Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im **Innenteil:** Umfang ganze Seite 360 viergespaltene Petitzeilen. Mitgliederpreis: Die Zeile 0.25 ℳ, 1/1 S. 70.— ℳ, ½ S. 39.— ℳ, ¼ S. 20.— ℳ. Nichtmitgliederpreis: Die Zeile 0.50 ℳ, 1/1 S. 140.— ℳ, ½ S. 78.— ℳ, ¼ S. 40.— ℳ. — **Illustrierter Teil:** Mitglieder: 1. S. (nur ungeteilt) 140.— ℳ, übrige Seiten: 1/1 S. 120.— ℳ, ½ S. 68.— ℳ, ¼ S. 35.— ℳ, Nichtmitgl. 1. S. (nur unget.) 280.— ℳ, übrige S.: 1/1 S. 240.— ℳ, ½ S. 130.— ℳ, ¼ S. 70.— ℳ. (Kleinere als viertell. Anzeigen sind im Ill. Teil nicht zulässig.) Mehrfarbendr. nach Vereinbarung. Stellengesuche 0.15 ℳ die Zeile, Chiffre-Gebühr 0.75 ℳ. **Bestellzettel** für Mitgl. u. Nichtmitgl. d. J. 0.35 ℳ. Bundsteg (mittelste Seiten durchgehend) 25.— ℳ Aufschlag. Rabatt wird nicht gewährt. Platzvorschriften unverbindl. Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitt. im Einzelfall jederzeit vorbeh. — Beiderseit. Erf.-Ort: Leipzig.
Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 83 (N. 43). Leipzig, Sonnabend den 10. April 1926. **93. Jahrgang.**

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Zu der diesjährigen ordentlichen

Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

am Sonntag Kantate, dem 2. Mai 1926, pünktlich vormittags 9 Uhr
im **Deutschen Buchhändlerhaus zu Leipzig** (Eingang Portal III)

laden wir hiermit gemäß § 14 Abs. e der Satzung die Mitglieder ein.

Tagesordnung:

1. **Geschäftsbericht** über das Vereinsjahr 1925/26.
2. **Neuwahlen:**
   I. In den Vorstand und in die Ausschüsse des Börsenvereins:
   Es sind zu wählen:
   Vorstand: Der Zweite Schriftführer an Stelle des Herrn Albert Diederich in Dresden, der Erste Schatzmeister an Stelle des Herrn Hofrat Richard Linnemann in Leipzig.
   Vereinsausschuß: Drei Mitglieder an Stelle der Herren Heinrich Boysen in Hamburg, Bruno Hauff in Leipzig und Gustav Nusser in München.
   Wahlausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der Herren Heinrich Boysen in Hamburg und Johann Heinrich Eckardt in Heidelberg.
   Rechnungsausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der Herren Dr. Ernst Reclam in Leipzig und Friedrich Steffen in Dortmund.
   II. In den Verwaltungsrat der Deutschen Bücherei:
   Es sind elf Mitglieder des Börsenvereins zu wählen.
3. **Rechnungslegung:**
   a) Bericht des Rechnungsausschusses und Genehmigung des **Rechnungsabschlusses 1925.**
   b) Antrag des **Vorstandes** und des **Rechnungsausschusses:**
   Die Hauptversammlung wolle beschließen:
   I. Das Eintrittsgeld zum Börsenverein beträgt wie bisher 30 Reichsmark.
   Der Mitgliedsbeitrag wird auf 30 Reichsmark pro Jahr festgesetzt. Die Zahlung hat möglichst ¼- oder ½jährlich zu erfolgen. Dem Vorstand bleibt vorbehalten, erforderlichenfalls im Herbst 1926 einen besonderen Betriebsbeitrag zu erheben.
   II. Das Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel wird nach wie vor in einem Exemplar an Mitglieder des Börsenvereins ohne Kostenberechnung abgegeben; diese ist wie bisher im Mitgliedsbeitrag enthalten.
   Es haben ferner zu zahlen:
   Mitglieder des Börsenvereins für weitere Exemplare . . . . . 2.50 Rm. monatlich
   Nichtmitglieder, 1 Exemplar . . . . . 10.— Rm. „
   c) Genehmigung des **Voranschlages** für 1926.